

BILDUNGSLÜCKE

Wer nur Bild liest, der könnte etwas von der Bildung verpassen. Doch auch fleissige Studenten und eifrige Gelehrte können das wichtigste im Leben verpassen, weil sie nicht die Wahrheit von Jesus Christus erfahren, der gekommen ist, um die Menschen aus der Unwissenheit über Gott zu retten. Wo ist Gott? Wer ist Jesus? Wie wird man gerettet? Was folgt auf den Tod? Fragen, die man nicht einfach in der Schublade verschwinden lässt.

Bildungsnotstand: Völlig *einseitige* Bildung!

Man staunt, was manche Leute alles gelesen haben von Goethes Werken bis Günther Walraff. Doch was sind alle Menschenworte gegen Gottes Wort. Auch mit 50 Fernsehkanälen oder 20 Zeitschriften kann man völlig einseitig informiert sein, wenn man sich nicht damit beschäftigt, was Jesus Christus über Gott und die Welt verkündigt hat, wie es im Neuen Testament der Bibel nachzulesen ist!

Jesus Christus und die Nachrichten Gottes

Alle wissen, dass man den unendlichen Gott nie gesehen hat. Keine Kamera, kein Messgerät kann ihn einfangen. Darum sind wir ganz darauf angewiesen, dass sich Gott uns freiwillig offenbart;



Und das hat er getan, indem er seinen Sohn Jesus, der seit jeher bei Gott im Himmel vor Ort war, als Mensch in diese Welt sandte. Wer anders als dieser Jesus könnte uns vom unsichtbaren Gott zuverlässiges berichten!

Was keinem Menschen je in den Sinn kam

Es gibt einfach Dinge, die können wir Menschen selbst nicht herausfinden, so sehr wir uns auch Mühe geben. Jeder kennt zum Beispiel dieses Problem mit der eigenen Schuld und dem schlechten Gewissen. Wir mögen wohl abstumpfen, doch wird unsere Schuld nur immer mehr, solange wir leben. Wie soll man seine Schuld wieder los werden? Zahllose Wege haben sich die Religionen ausgedacht, Geisselungen, Geldspenden oder Sündenböcke. Doch wer wäre darauf gekommen, dass Gott seinen eigenen unschuldigen Sohn sendet, um am Kreuz von Golgatha für unsere Schuld zu sterben, damit wir Vergebung und Leben haben können, wenn wir an Jesus glauben?

Bildung: Eine Investition für die Zukunft!

Bildung kostet Zeit und Geld und soll sich später bezahlt machen. Die Zukunft in 10 oder 20 Jahren wird auch mal Vergangenheit sein. Nur die Ewigkeit nach diesem Leben bleibt immer vor uns. Darum lohnt es sich so sehr, nicht darüber hinwegzueilen sondern der Sache auf den Grund zu gehen, was Jesus Christus über das sinnvolle Leben mit Gott gesagt hat, an dem man auch in der Ewigkeit noch seine Freude hat. M. Licher

Einen Teil des Neuen Testaments zum Kennenlernen und andere Infos gibt es kostenlos bei:
Christliches Schriften-Depot
M. Licher, Silcherstr. 5, 49076 Osnabrück

**Zitat von Jesus Christus: „Selig sind die,
die Gottes Wort hören und tun!“**